Inhalt

I.	Einleitung	7
II.	Interuniversitäre Konkurrenz in der Spätaufklärung:	
	Von der Gründung der Reformuniversität Göttingen bis	
	zur Humboldt'schen Bildungsreform	14
II.1	Von der Familien- zur Leistungsuniversität:	
	Die Grundlagen interuniversitären Wettbewerbs	14
11.2	Aufklärungsuniversität, Spezialschule und "Humboldt-Universität":	
	Drei Hochschulmodelle und ihre Wettbewerbsordnungen	38
Ш.	Staatlich gelenkter Wettbewerb:	
	Die Universitäten im Kaiserreich	61
III.1	Studenten und Professoren als Prämien des interuniversitären	
	Wettbewerbs im Deutschen Kaiserreich	61
III.2	Kommunale Stiftungsuniversitäten:	
	Eine Konkurrenz für die staatlichen Hochschulen?	93
III.3	Die Universitäten im Wettbewerb der deutschen Bundesstaaten und	
	im "Konkurrenzkampf der Nationen"	о8
IV.	Zwischen Gleichschaltung und Wettbewerbsstimulierung:	
	Die Hochschulen im "Dritten Reich"	133
IV.1	Kampf und Konkurrenz um den Bestandserhalt	133
IV.2	Der Wettbewerb der "Führer-Universitäten" um Professoren	52
IV.3	Der interuniversitäre Wettbewerb um Studenten im "Dritten Reich" 1	72



V.	"Hochschulpolitischer Keynesianismus":
	Bildungsplanung und Wettbewerb in der Bundesrepublik
	während der "langen" 1960er Jahre 187
V.1	Staatlicher Dirigismus und Wettbewerbsmechanismen
V.2	Die Gesamthochschulen zwischen Differenzierung und Nivellierung 215
V.3	Gescheiterte Wettbewerbsmodelle? Reform- und Stiftungsuniversitäten
	zwischen Plan und Wirklichkeit
VI.	Mehr Wettbewerb wagen?
	Die bundesdeutschen Universitäten in den 1980er Jahren 236
VI.1	"Alle reden vom Wettbewerb": Hochschulpolitische Konkurrenzrhetorik
	und die HRG-Novellierungen von 1985 und 1989
VI.2	Hochschulrankings und Konkurrenz um Prestige266
VII.	Resümee
	Danksagung
	Abkürzungsverzeichnis299
	Quellenverzeichnis
	Literaturverzeichnis 327
	Register 347